

System Configuration

Rekonstruktion von Medien



Administrationsanleitung für Mandanten

17.05.2019

Originalanleitung

Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

EVOflex (länderspezifisch)

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2019 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Einleitung	5
3	Unterstützte Dateisysteme	6
4	Hauptansicht	7
4.1	Symbolleiste	7
4.1.1	Suchen	8
5	Detailansicht	10
5.1	Registerkarte Details	10
5.2	Registerkarte Volumes	11
6	Rekonstruktion durchführen	13
	Abbildungsverzeichnis	15
	Tabellenverzeichnis	16
	Glossar	17

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt, wie Sie mit der *neo*-Software Daten von beschädigten Archivierungsmedien rekonstruieren können.

Für die Durchführung dieser Funktion können Sie im Medienpool-Modul der Applikation System Configuration Daten von beschädigten Archivierungsmedien auf ein anderes Medium kopieren.



Im Medienpool sind nur die Medien sichtbar, auf die bereits archiviert wurde. Leere Medien werden hier nicht angezeigt, auch wenn sie angeschlossen sind.



Informationen zu Laufwerken und Speichererweiterungen finden Sie in der Administrationsanleitung für Mandanten *System Configuration - Laufwerke-Modul*.

Öffnen Sie das Medienpool-Modul, indem Sie in der Navigationsleiste im Menüpunkt *Konversationen* auf den Untermenüpunkt *Medienpool* klicken.



Grundlegende Informationen zur Bedienung der Applikation System Configuration finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Allgemeine Informationen System Configuration*.

3 Unterstützte Dateisysteme

Für die verschiedenen Laufwerkstypen können verschiedene Dateisysteme verwendet werden. Ausnahmen bilden hierbei Speichererweiterungen und **NAS**-Laufwerke. Die folgende Tabelle zeigt mögliche Kombinationen:

Laufwerk	Dateisystem			
	ASCFS	NTFS	FAT32	exFAT
Interne Festplatten	-	X	X	-
Externe Festplatten	-	X	X	X
RDX	-	X	-	X
DVD RAM	X	-	-	-



ASCFS ist ein proprietäres Dateisystem von ASC für DVD-RAM-Medien. Medien im **ASCFS**-Format werden im Microsoft Windows Explorer als leer angezeigt. Sie können den Datenbestand und den vorhandenen Speicherplatz auf dem Medium über die Applikation System Configuration überprüfen.



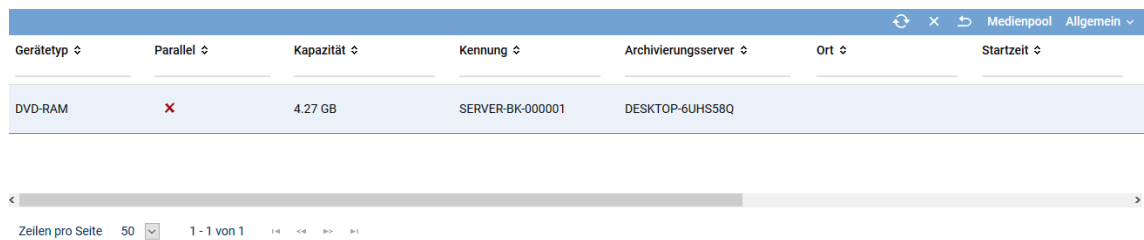
Bei der Verwendung von FAT32 darf das Medium eine Größe von 32 GB nicht überschreiten, da es sonst nicht formatiert werden kann.

Verwenden Sie für größere Medien NTFS oder exFAT.

4

Hauptansicht

In der Hauptansicht werden alle Medien angezeigt, die am System angeschlossen sind oder waren.



Gerätetyp	Parallel	Kapazität	Kennung	Archivierungsserver	Ort	Startzeit
DVD-RAM	✗	4.27 GB	SERVER-BK-000001	DESKTOP-6UHS58Q		

Abb. 1: Medienpool - Hauptansicht

Je nach Konfiguration der Spalten werden die folgenden Informationen in der Hauptansicht angezeigt:

<i>Gerätetyp</i>	Zeigt den Gerätetyp des Mediums an.
<i>Parallel</i>	Zeigt den Archivierungsmodus des Jobs an. ✓ = paralleler Modus. Die Daten werden auf zwei Archivmedien parallel archiviert. ✗ = einfacher Modus. Die Daten werden auf einem Archivmedium archiviert.
<i>Kapazität</i>	Zeigt an, wie viel Speicherkapazität das Medium hat.
<i>Kennung</i>	Kennung des Mediums Die Kennung wird jedesmal neu generiert, wenn ein Medium nach einer Formatierung zum ersten Mal beschrieben wird. HINWEIS! Ist der Name des Servers länger als 12 Zeichen, wird statt des Namens lediglich <i>SERVER</i> angezeigt. Für Bulk- bzw. für regelbasierte Aufzeichnungen werden die Abkürzung BK und RB verwendet.
<i>Archivierungsserver</i>	Zeigt den Namen des Servers, auf dem das Medium erstellt wurde.
<i>Ort</i>	Zeigt den Ort an, an dem das Medium steht. Diese Information ist optional. Sie wird nur angezeigt, wenn sie in der Detailansicht eingetragen wurde.
<i>Startzeit</i>	Zeigt das Datum der ersten Konversation an, die auf dem Medium archiviert ist.
<i>Endzeit</i>	Zeigt das Datum der letzten Konversation an, die auf dem Medium archiviert ist.
<i>Erstelldatum</i>	Datum, an dem das Medium zuerst beschrieben wurde.
<i>Abschlussdatum</i>	Datum, an dem das Medium terminiert wurde.
<i>Aktualisiert</i>	Datum, an dem das Medium zuletzt beschrieben wurde.

4.1

Symbolleiste

Die Symbolleiste bietet folgende Funktionen.

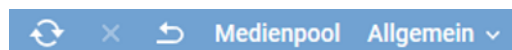





Abb. 2: Symbolleiste



	Aktualisieren	Aktualisiert die Hauptansicht.
---	----------------------	--------------------------------

	<i>Löschen</i>	Löscht das ausgewählte Medium. WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass kein Archivierungsjob für dieses Medium aktiv ist.
	<i>Rekonstruieren</i>	Erstellt einen neuen Job (siehe Kapitel "Rekonstruktion durchführen" , S. 13).
<i>Medienpool</i>		Dieses Menü steht zurzeit nicht zur Verfügung.
<i>Allgemein</i>	<i>Drucken</i>	Druckt die Tabelle der Hauptansicht.
	<i>Tabelle anpassen</i>	Öffnet ein Fenster, in dem Sie folgende Einstellungen für die Hauptansicht vornehmen können: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Informationen werden angezeigt. • Reihenfolge der angezeigten Spalten. • Anzahl der Zeilen pro Seite
	<i>Tabellenkonfiguration speichern</i>	Speichert die aktuelle Tabellenkonfiguration der Hauptansicht als Standardansicht des Benutzers.
	<i>Suchen</i>	Öffnet das Fenster der Suchfunktion. Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Datensätzen suchen, die bestimmten Kriterien entsprechen, siehe Kapitel "Suchen" , S. 8.
	<i>Suche zurücksetzen</i>	Setzt alle manuell gesetzten Suchkriterien zurück.
	<i>Allgemeine Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe.
	<i>Modul-Hilfe</i>	Öffnet die Online-Hilfe zu diesem Modul.



Detaillierte Beschreibungen zu Standardfunktionen wie z. B. *Drucken*, *Tabelle anpassen* oder *Hilfe* finden Sie in der Bedienungsanleitung für Administratoren *Allgemeine Informationen zur System Configuration*.

Sehen Sie dazu auch

-  Suchen [[► 8](#)]
-  Rekonstruktion durchführen [[► 13](#)]

4.1.1

Suchen

Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Datensätzen suchen, die bestimmten Kriterien entsprechen.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Allgemein > Suchen*.

⇒ Das Fenster *Suchkriterien* erscheint.



Abb. 3: Fenster Suchkriterien (Beispiel)

2. Stellen Sie die entsprechenden Suchkriterien ein.
HINWEIS! Welche Suchkriterien zur Verfügung stehen, ist abhängig vom jeweiligen Modul.
3. Um die Suche zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Suchen*.
Um alle manuell gesetzten Suchkriterien zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Zurücksetzen*.
 - ⇒ Nachdem Sie die Suche durchgeführt haben, werden in der Hauptansicht nur die Datensätze angezeigt, die den eingestellten Suchkriterien entsprechen.
4. Um in der Hauptansicht wieder alle ursprünglichen Datensätze anzuzeigen, also die manuell gesetzten Suchkriterien zurückzusetzen, klicken Sie in der Symbolleiste auf den Menüpunkt *Allgemein > Suche zurücksetzen*.

Über die Schaltfläche *Suchen verwalten* haben Sie die Möglichkeit, die definierten Suchkriterien unter einem eindeutigen Namen zu speichern, gespeicherte Suchkriterien zu laden und zu löschen.

Über das Symbol ★ können Sie ein Suchkriterium als Favorit markieren. Als Favorit markierte Suchkriterien werden im oberen Teil des Fensters *Suchkriterien* zusätzlich angezeigt und durch das Symbol ★ gekennzeichnet.

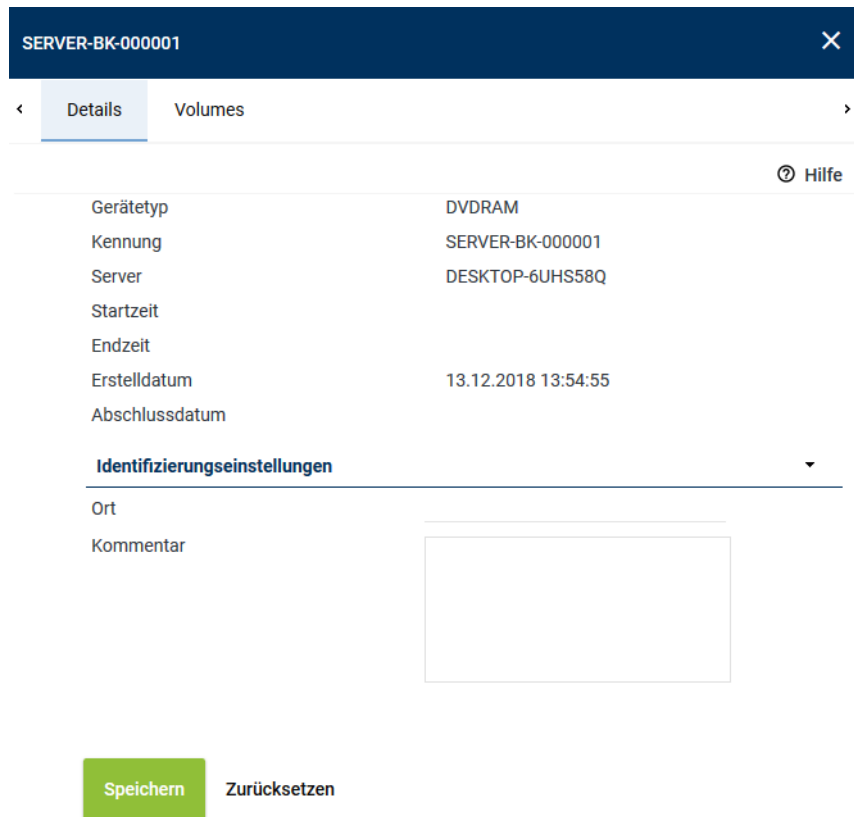


Eine detaillierte Beschreibung der Suchfunktion finden Sie in der Bedienungsanleitung *System Configuration - Allgemeine Informationen*.

5

Detailansicht

Die Detailansicht enthält weitere Informationen und Funktionen zum ausgewählten Medium.



SERVER-BK-000001

< Details Volumes >

Hilfe

Gerätetyp	DVDRAM
Kennung	SERVER-BK-000001
Server	DESKTOP-6UHS58Q
Startzeit	
Endzeit	
Erstelldatum	13.12.2018 13:54:55
Abschlussdatum	

Identifizierungseinstellungen

Ort

Kommentar

Speichern Zurücksetzen

Abb. 4: Medienpool - Detailansicht

Die Detailansicht besteht aus folgenden Registerkarten:

- *Details*

Hier können Sie detaillierte Informationen zum ausgewählten Medium anzeigen und bearbeiten.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Details", S. 10.](#)

- *Volumes*

Hier können Sie Informationen zu den Volumes anzeigen, die auf dem ausgewählten Medium angelegt sind.

Siehe [Kapitel "Registerkarte Volumes", S. 11.](#)

5.1

Registerkarte Details

Hier können Sie grundlegende Informationen zum ausgewählten Medium anzeigen und bearbeiten.

<

Details

Volumes

>

🔗 Hilfe

Gerätetyp	DVDRAM
Kennung	SERVER-BK-000001
Server	DESKTOP-6UHS58Q
Startzeit	
Endzeit	
Erstelldatum	13.12.2018 13:54:55
Abschlussdatum	

Identifizierungseinstellungen

Ort

Kommentar

Abb. 5: Registerkarte Details

Allgemeiner Teil

<i>Gerätetyp</i>	Zeigt den Gerätetyp des Mediums an.
<i>Kennung</i>	Zeigt die Kennung des Mediums an. Die Kennung wird jedesmal neu generiert, wenn ein Medium nach einer Formatierung zum erstenmal beschrieben wird.
<i>Server</i>	Zeigt den Namen des Servers, auf dem das Medium erstellt wurde.
<i>Startzeit</i>	Zeigt das Datum der ersten Konversation an, die auf dem Medium archiviert ist.
<i>Endzeit</i>	Zeigt das Datum der letzten Konversation an, die auf dem Medium archiviert ist.
<i>Erstelldatum</i>	Datum, an dem das Medium zuerst beschrieben wurde.
<i>Abschlussdatum</i>	Datum, an dem das Medium terminiert wurde.

Gruppenfeld Identifizierungseinstellungen

<i>Ort</i>	Hier können Sie den Ort eintragen, an dem das Medium steht.
<i>Kommentar</i>	Hier können Sie einen Kommentar zum Medium eintragen.

5.2

Registerkarte Volumes

Hier können Sie Informationen zu den Volumes anzeigen, die auf dem ausgewählten Medium angelegt sind.

Volumes sind Unterarchive, die auf einem Archivierungsmedium angelegt sind. Ob und mit welchen Bedingungen Volumes angelegt werden sollen, kann in der Konfiguration der Laufwerke im Laufwerke-Modul festgelegt werden.



Grundlegende Informationen zum Laufwerke-Modul finden Sie in der Administrationsanleitung für Mandanten *Laufwerke-Modul*

Details		Volumes		
Terminiert	Volume-Name	Größe		
✗	03f3787a-8c7a-41c3-9da6-1a986c910d7	4.23 GB		

Abb. 6: Registerkarte Volumes

<i>Terminiert</i>	Zeigt an, ob das Volume terminiert ist. ✓ = Volume ist terminiert. ✗ = Volume ist nicht terminiert.
<i>Volume-Name</i>	Zeigt den Namen des Volumes an.
<i>Größe</i>	Zeigt die Größe des Volumes an.

6

Rekonstruktion durchführen


1. Klicken Sie in der Hauptansicht auf das Symbol  (*Rekonstruieren*).
⇒ Ein Fenster wird geöffnet zur Eingabe von Quell- und Ziellaufwerk.
2. Um ein Laufwerk zuzuordnen, klicken Sie hinter dem jeweiligen Eingabefeld auf die Schaltfläche **+**.

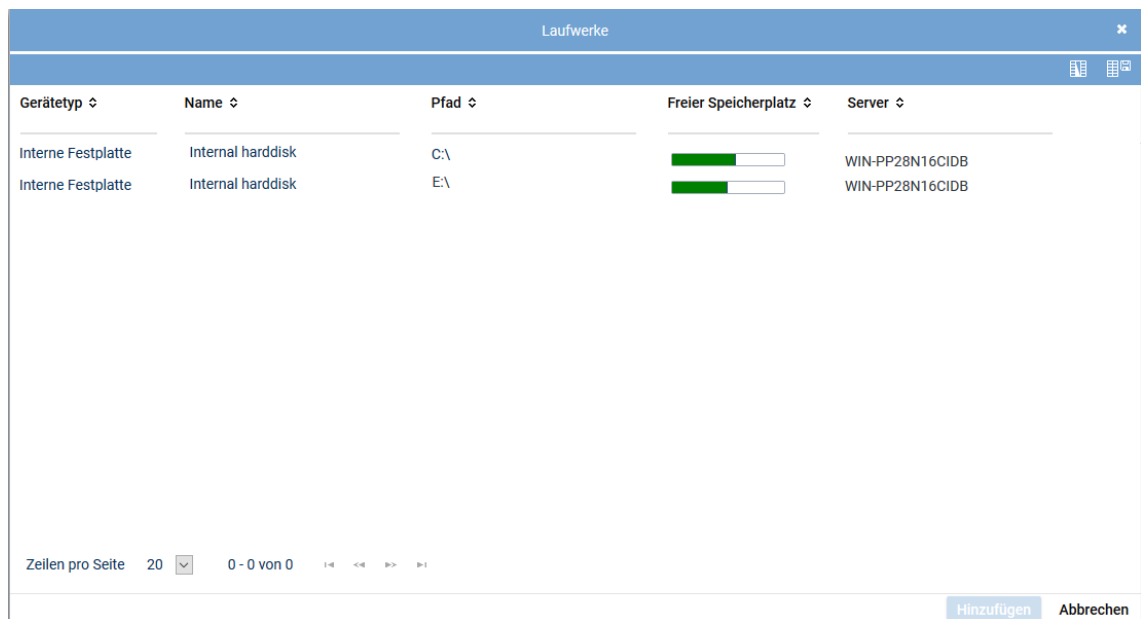


Abb. 7: Laufwerke zuordnen




Quell- und Ziellaufwerk dürfen nicht identisch sein.

3. Wählen Sie das passende Laufwerk aus der Liste aus.
Um eine Auswahl zurückzunehmen, klicken Sie auf die entsprechende Zeile während Sie die [Strg]-Taste gedrückt halten.



Gerätetyp	Name	Pfad	Freier Speicherplatz	Server
Interne Festplatte	Internal harddisk	C:\	<div style="width: 100%;"></div>	WIN-PP28N16CIDB
Interne Festplatte	Internal harddisk	E:\	<div style="width: 100%;"></div>	WIN-PP28N16CIDB

Abb. 8: Laufwerk auswählen (Beispiel)

4. Um das ausgewählte Laufwerk hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
Um die Auswahl zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.
5. Falls Sie einen Eintrag in einem der Eingabefelder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  hinter dem jeweiligen Eingabefeld.

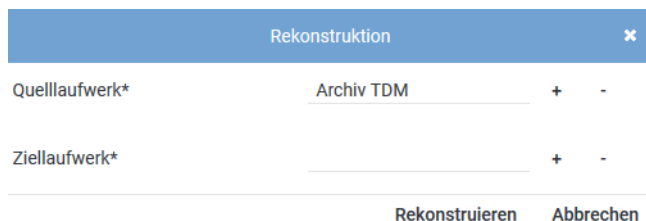


Abb. 9: Laufwerkzuordnung löschen

6. Wenn Sie Quell- und Ziellaufwerk ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche *Rekonstruieren*.
Um die Rekonstruktion abubrechen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Medienpool - Hauptansicht	7
Abb. 2	Symbolleiste	7
Abb. 3	Fenster Suchkriterien (Beispiel)	8
Abb. 4	Medienpool - Detailansicht	10
Abb. 5	Registerkarte Details	11
Abb. 6	Registerkarte Volumes	12
Abb. 7	Laufwerke zuordnen	13
Abb. 8	Laufwerk auswählen (Beispiel)	13
Abb. 9	Laufwerkzuordnung löschen	13

Tabellenverzeichnis

Glossar

ASCFS

ASC File System. Ein Proprietäres Dateisystem der ASC Technologies AG für DVD-RAM-Medien.

NAS

Network Attached Storage (NAS, englisch für netzgebundener Speicher) bezeichnet einfach zu verwaltende Dateiserver. Allgemein wird NAS eingesetzt, um ohne hohen Aufwand unabhängige Speicherkapazität in einem Rechnernetz bereitzustellen. (Quelle: Wikipedia 04.05.2017)